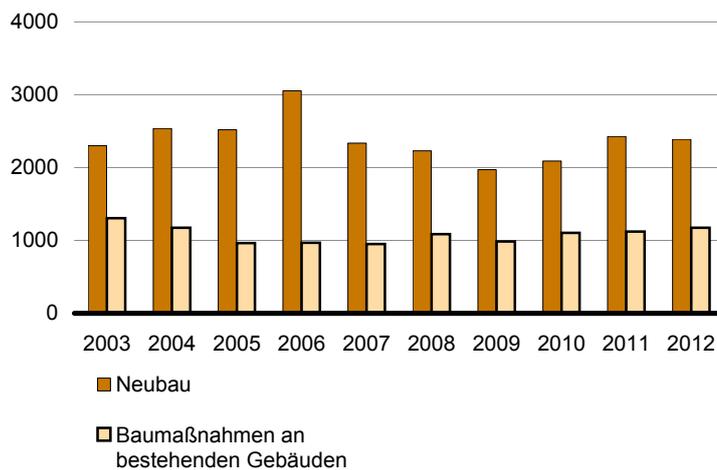


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/13

Baugenehmigungen in Berlin November 2013

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängigen vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	326	204	29	93	794	745	624	2 607	220 259
Oktober	350	210	23	117	595	1 176	1 294	4 129	208 415
November	295	188	16	91	540	958	925	3 370	210 970
Dezember	257	136	22	99	223	1 009	1 010	3 428	175 375
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	204	171	6	27	530	318	612	88 343	15
Oktober	210	174	5	31	1 111	519	942	122 538	12
November	188	144	4	40	735	388	760	103 521	91
Dezember	136	86	3	47	730	393	733	103 125	1
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	—
November	144	111	10	23	500	233	474	62 739	—
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	279	74,2	723	732,1	2 611	131 221
Wohngebäude	237	– 80,4	716	725,3	2 606	104 226
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	44	– 95,1	429	441,7	1 456	59 398
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	3,9	68	51,2	246	8 286
Unternehmen	65	– 147,9	374	385,0	1 265	54 442
davon						
Wohnungsunternehmen	33	– 161,3	291	302,3	1 006	40 689
Immobilienfonds	3	– 2,2	11	2,5	5	1 239
sonstige Unternehmen	29	15,6	72	80,2	254	12 514
private Haushalte	167	63,0	273	288,6	1 092	41 356
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,5	1	0,5	3	142
Nichtwohngebäude	42	154,6	7	6,8	5	26 995
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	3,2	4	4,6	2	4 787
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	107,0	3	3,8	15	8 649
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	38,9	–	–	–	2 047
Handels- und Lagergebäude	10	51,2	3	3,8	15	4 779
Hotels und Gaststätten	2	13,0	–	–	–	1 584
sonstige Nichtwohngebäude	14	44,4	–	– 1,6	– 12	13 559
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	62,3	–	– 1,6	– 12	14 248
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	13,3	–	–	–	3 738
Unternehmen	29	117,5	9	12,4	26	14 967
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	18,5	–	–	–	1 345
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	99,1	9	12,4	26	13 622
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1,2	–	–	–	100
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	22,6	– 2	– 5,6	– 21	8 190

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	116	– 179,1	223	258,1	741	54 410
Wohngebäude	93	– 189,4	216	251,3	736	41 487
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	– 165,4	126	183,8	486	27 377
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	27	– 184,5	194	206,1	619	31 065
davon						
Wohnungsunternehmen	18	– 179,1	174	189,3	587	27 470
Immobilienfonds	3	– 2,2	11	2,5	5	1 239
sonstige Unternehmen	6	– 3,2	9	14,3	27	2 356
private Haushalte	65	– 5,5	21	44,6	114	10 280
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,5	1	0,5	3	142
Nichtwohngebäude	23	10,3	7	6,8	5	12 923
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	– 5,1	4	4,6	2	3 833
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	5,6	3	3,8	15	1 343
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	6	4,4	3	3,8	15	1 243
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	9,8	–	– 1,6	– 12	7 747
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	9,8	–	– 1,6	– 12	7 747
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	14	– 5,9	9	12,4	26	5 081
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	– 5,9	9	12,4	26	5 081
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1,2	–	–	–	100
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	15,0	– 2	– 5,6	– 21	7 742

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin November 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	163	337	253,3	500	474,0	1 870	76 811
Wohngebäude	144	233	109,0	500	474,0	1 870	62 739
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	111	76	27,0	111	155,3	622	22 193
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	11	7,1	20	21,3	91	2 774
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	23	147	75,0	369	297,4	1 157	37 772
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	127	70,3	303	257,9	970	32 021
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	23	3,9	68	51,2	246	8 286
Unternehmen	38	87	36,6	180	178,8	646	23 377
davon							
Wohnungsunternehmen	15	50	17,8	117	112,9	419	13 219
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	23	36	18,8	63	65,9	227	10 158
private Haushalte	102	123	68,5	252	244,0	978	31 076
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	19	104	144,3	–	–	–	14 072
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	10	8,3	–	–	–	954
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	76	101,4	–	–	–	7 306
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	34	38,9	–	–	–	2 047
Handels- und Lagergebäude	4	36	46,8	–	–	–	3 536
Hotels und Gaststätten	2	6	13,0	–	–	–	1 584
sonstige Nichtwohngebäude	6	19	34,6	–	–	–	5 812
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	38	52,5	–	–	–	6 501
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	7	13,3	–	–	–	3 738
Unternehmen	15	92	123,4	–	–	–	9 886
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	15	18,5	–	–	–	1 345
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	77,0	105	–	–	–	8541
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	7,6	–	–	–	448

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2013					
Mitte	1	–	–	0,0	20
Friedrichshain-Kreuzberg	10	– 144,1	173	142,0	20 290
Pankow	32	58,3	117	115,9	20 453
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	20,2	– 1	3,4	3 791
Spandau	15	10,2	30	19,1	6 172
Steglitz-Zehlendorf	37	– 8,0	46	70,2	16 470
Tempelhof-Schöneberg	12	23,3	12	11,0	2 603
Neukölln	31	54,4	133	91,4	16 118
Treptow-Köpenick	46	28,1	164	154,1	24 356
Marzahn-Hellersdorf	46	29,4	55	63,7	8 287
Lichtenberg	19	– 7,1	– 31	30,7	6 401
Reinickendorf	22	9,6	25	30,7	6 260
Berlin	279	74,2	723	732,1	131 221
01.01.-30.11.2013					
Mitte	197	2 221,0	1 962	1 617,3	944 833
Friedrichshain-Kreuzberg	168	448,2	1 575	1 453,3	365 543
Pankow	595	374,7	1 859	1 885,4	330 135
Charlottenburg-Wilmersdorf	147	118,2	764	932,2	207 724
Spandau	279	266,4	368	407,8	82 015
Steglitz-Zehlendorf	347	352,0	425	596,9	181 996
Tempelhof-Schöneberg	157	227,3	316	382,5	84 543
Neukölln	197	236,9	524	396,0	71 299
Treptow-Köpenick	439	589,6	1 686	1 219,4	208 954
Marzahn-Hellersdorf	456	323,6	573	642,1	105 491
Lichtenberg	336	– 14,8	1 010	876,3	120 427
Reinickendorf	276	343,6	239	370,1	99 230
Berlin	3 594	5 486,7	11 301	10 779,4	2 802 190

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2013					
Mitte	1	–	–	0,0	20
Friedrichshain-Kreuzberg	10	– 144,1	173	142,0	20 290
Pankow	11	– 3,6	14	18,6	3 727
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	7,7	– 1	3,4	2 219
Spandau	8	– 4,5	25	10,7	3 250
Steglitz-Zehlendorf	28	– 30,9	27	48,0	8 464
Tempelhof-Schöneberg	8	2,1	6	5,8	1 185
Neukölln	12	–	4	– 0,2	6 622
Treptow-Köpenick	8	6,1	5	4,3	2 592
Marzahn-Hellersdorf	4	– 3,3	8	5,6	176
Lichtenberg	8	– 7,8	– 43	13,8	3 898
Reinickendorf	11	– 1,0	5	6,1	1 967
Berlin	116	– 179,1	223	258,1	54 410
01.01.-30.11.2013					
Mitte	102	4,7	201	152,8	93 827
Friedrichshain-Kreuzberg	105	– 208,9	255	373,0	111 369
Pankow	190	– 225,8	531	537,3	100 008
Charlottenburg-Wilmersdorf	96	– 271,1	345	457,7	82 706
Spandau	63	– 78,7	129	114,1	22 044
Steglitz-Zehlendorf	200	– 61,6	122	192,2	56 762
Tempelhof-Schöneberg	69	15,2	32	72,4	27 646
Neukölln	57	9,3	35	35,8	26 006
Treptow-Köpenick	126	– 85,4	220	192,1	25 993
Marzahn-Hellersdorf	70	– 3,1	55	43,5	5 267
Lichtenberg	54	– 204,3	407	250,3	29 511
Reinickendorf	91	49,6	5	69,7	26 511
Berlin	1 223	– 1 060,0	2 337	2 490,9	607 650

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2013
und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	16	51	21,5	103	97,3	12 129
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	5	5	3,9	5	8,4	1 397
Steglitz-Zehlendorf	5	13	3,2	19	22,2	4 990
Tempelhof-Schöneberg	3	3	3,3	6	5,2	729
Neukölln	17	48	38,7	129	91,6	8 698
Treptow-Köpenick	36	65	19,2	159	149,8	21 625
Marzahn-Hellersdorf	40	27	8,0	47	58,1	6 375
Lichtenberg	11	8	0,6	12	16,9	2 503
Reinickendorf	11	14	10,6	20	24,5	4 293
Berlin	144	233	109,0	500	474,0	62 739
01.01.-30.11.2013						
Mitte	63	771	236,2	1 709	1 439,2	200 924
Friedrichshain-Kreuzberg	49	548	92,6	1 320	1 080,3	149 936
Pankow	372	661	216,8	1 328	1 348,2	185 088
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	269	131,4	419	474,5	83 745
Spandau	205	163	101,0	238	292,5	40 441
Steglitz-Zehlendorf	121	231	115,8	301	402,8	69 265
Tempelhof-Schöneberg	74	151	48,6	274	302,3	36 793
Neukölln	129	175	115,5	489	360,3	40 029
Treptow-Köpenick	276	458	162,8	1 338	1 002,6	126 579
Marzahn-Hellersdorf	359	300	105,9	518	598,6	71 419
Lichtenberg	257	307	82,7	603	626,0	77 707
Reinickendorf	166	143	68,8	202	279,1	41 640
Berlin	2 116	4 177	1 478,0	8 739	8 206,3	1 123 566

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
November 2013 und 01.01.-30.11.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	11	7	1,6	12	14,5	1 786
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	5	5	3,9	5	8,4	1 397
Steglitz-Zehlendorf	3	4	1,5	3	6,2	1 530
Tempelhof-Schöneberg	2	2	0,8	2	2,5	374
Neukölln	16	13	7,2	20	24,6	3 733
Treptow-Köpenick	25	15	4,2	26	35,7	4 489
Marzahn-Hellersdorf	38	24	7,3	39	50,6	6 030
Lichtenberg	11	8	0,6	12	16,9	2 503
Reinickendorf	10	9	6,9	12	17,2	3 125
Berlin	121	87	34,0	131	176,6	24 967
01.01.-30.11.2013						
Mitte	1	3	0,4	2	5,6	987
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	294	191	57,7	304	398,7	47 524
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	21	15,6	17	35,5	7 377
Spandau	202	152	95,0	212	271,0	37 202
Steglitz-Zehlendorf	99	117	64,4	108	204,7	36 930
Tempelhof-Schöneberg	56	40	17,6	59	81,3	10 465
Neukölln	123	97	49,1	130	187,3	24 759
Treptow-Köpenick	221	150	57,4	239	323,3	42 000
Marzahn-Hellersdorf	342	224	74,9	352	464,3	54 982
Lichtenberg	229	148	27,7	235	322,0	34 299
Reinickendorf	159	125	56,1	166	244,5	36 158
Berlin	1 742	1 267	515,9	1 824	2 538,2	332 683

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-30.11.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	32	1 488	1 980,0	52	25,3	650 082
Friedrichshain-Kreuzberg	14	390	564,6	–	–	104 238
Pankow	33	198	383,7	–	–	45 039
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	145	257,9	–	–	41 273
Spandau	11	171	244,1	1	1,2	19 530
Steglitz-Zehlendorf	26	181	297,8	2	1,9	55 969
Tempelhof-Schöneberg	14	125	163,5	10	7,8	20 104
Neukölln	11	225	112,0	–	–	5 264
Treptow-Köpenick	37	339	512,2	128	24,8	56 382
Marzahn-Hellersdorf	27	140	220,9	–	–	28 805
Lichtenberg	25	59	106,8	–	–	13 209
Reinickendorf	19	138	225,2	32	21,2	31 079
Berlin	255	3 597	5 068,7	225	82,2	1 070 974

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.